



Biographische Gespräche

Intervention	Biographische Gespräche mit Bewohner:innen werden durchgeführt.
Ziel	Im Alltag herrscht Offenheit für die Bedürfnisse der Bewohner:innen. Die Bewohner:innen können sich in der Einrichtung zu Hause fühlen. Den Bewohner:innen wird das Gefühl vermittelt, dass Interesse an ihrer eigenen Person besteht.
Zielgruppe	Bewohner:innen
Leistungserbringer:innen	Pflegedienst Sozialer Dienst
Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten)	<ol style="list-style-type: none">1. Biographische Gespräche werden durch die jeweilige Ausbildung als Methode für den Pflegedienst und Sozialen Dienst festgelegt2. Mitarbeiter:innen der Pflege und des Sozialen Dienstes verfügen über Kompetenzen zur Durchführung Biographischer Gespräche3. Biographische Gespräche werden im Einrichtungsalltag durchgeführt4. Die Durchführung der Bewohner:innengespräche wird in der Pflegedokumentation dokumentiert (für alle an der Versorgung Beteiligten ersichtlich)
Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können?	Zu 2. die Mitarbeiter:innen haben dies im Idealfall in ihrer Ausbildung gelernt. Zu 4. aus diesen Informationen können Maßnahmen für den individuellen Alltag abgeleitet werden (z.B. für Gruppenangebote, Beteiligung an anderen Beschäftigungsangeboten, Maßnahmen zur Beruhigung etc.)
Instrumente/Dokumente	Dokumentationstool: Hier Aspekt der Systematischen Informationssammlung (SIS)
Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung	Leitung Sozialer Dienst Pflegedienstleitung
Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none">• Individuell• Innerhalb der ersten 6 Wochen im Integrationsgespräch
Risiken und Annahmen	Informationsfluss muss festgelegt sein Durch Erzählungen können auch negative Erfahrungen wieder ins Gedächtnis der Bewohner:innen zurückgerufen werden